



PHILIPS
RESPIRONICS

Reinigung
der Atemwege

Mein CoughAssist

Patientenleitfaden für die CoughAssist 70-Reihe

Ein natürlicher Teil des Lebens

Warnhinweis: Lesen Sie vor Gebrauch des Therapiegerätes das entsprechende Benutzerhandbuch.

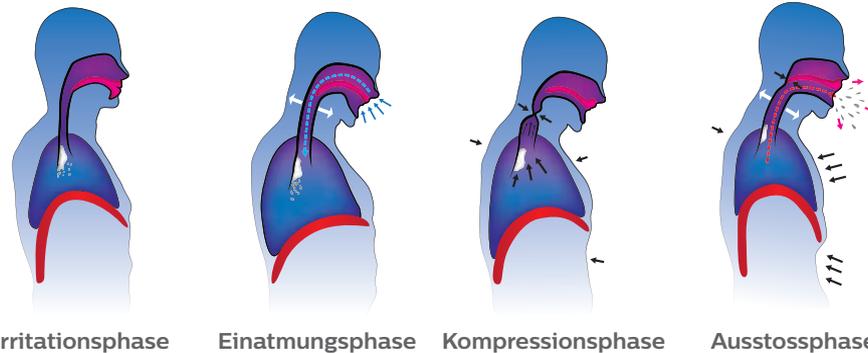
Husten. Für uns ist Husten vor allem ein Erkältungssymptom und ein Mittel zum Räuspern. Doch Husten zu können, ist eine Lebensnotwendigkeit. Normalerweise werden in den Atemwegen geringe Mengen an Schleim produziert, der Fremdkörper und Bakterien auffängt. Sammeln sich diese Sekrete über längere Zeit an, können sie zu einer Infektion führen. Durch das Husten befreit der Körper die Lungen von Schleim.

Das Husten beginnt mit einer tiefen Einatmung. Die Stimmritze oder Glottis (eine Öffnung oben am Kehlkopf) schliesst sich, sodass sich in den Lungen Druck aufbauen kann. Die Atemmuskulatur zieht sich zusammen, und durch die sich öffnende Stimmritze wird die Luft aus den Lungen ausgestossen.

Die Muskeln im Brustkorb, im Hals und im Bauch spielen beim Husten eine wichtige Rolle. Bei vielen Erkrankungen erhöhen Probleme beim Abhusten das Risiko einer Atemwegsinfektion.

Wenn Ihnen das Husten Schwierigkeiten bereitet, kann Ihr Arzt eine manuelle und/oder mechanische Unterstützungstechnik für das Abhusten verordnen. Bei der manuellen Unterstützung wird schnell ein fester Druck auf den Oberbauch und/oder Thorax ausgeübt, wodurch Luft aus der Lunge gedrückt wird.

Die verschiedenen Phasen des Hustens



CoughAssist ist ein mechanischer In- und Exsufflator, der einen natürlichen Husten simuliert. Dazu wird beim Einatmen – ähnlich wie beim normalen tiefen Einatmen – nach und nach eine grosse Luftmenge in die Atemwege abgegeben (positiver Druck) und anschliessend sofort auf Unterdruck umgeschaltet, damit Sekretauflagerungen aus der Lunge befördert werden (negativer Druck). CoughAssist sorgt für ein wirksames Abhusten, damit die Atemwege frei bleiben und das Risiko von Atemwegsinfektionen gesenkt wird.



Produktbeschreibung

- 1 – Tasten: Zum Ausführen von Aktionen.
- 2 – Ein-/Aus-Taste: Zum Ein- und Ausschalten des Geräts.
- 3 – Manueller Schalter: Zum Aktivieren der Einatmungs- und Ausatmungsphase.* Durch Drücken des Kippschalters nach rechts (+) wird die Einatmungsphase aktiviert. Durch Drücken des Kippschalters nach links (-) wird die Ausatmungsphase aktiviert. In der mittleren Position wird der Vorgang pausiert.
- 4 – Bildschirm: Zur Anzeige der Einstellungen und Systemstatusinformationen.
- 5 – Anschluss für das Beatmungssystem: Zum Anschliessen des Schlauchsystems an das Gerät.



*Blau: Einatmung, gelb: Ausatmung, grün: Pause

Produktbeschreibung *(Fortsetzung)*

- 6 – Luftauslässe: Für die Abluft aus dem Gerät.
- 7 – Wechselstromanschluss: Zum Anschliessen des Wechselstromnetzkabels.
- 8 – Anschluss für die Fernbedienung: Zum Anschliessen der optionalen Fernbedienung (Fusschalter).
- 9 – SpO₂-Anschluss: Wenn Sie ein optionales Oximetriekabel verwenden, schliessen Sie dieses hier an.
- 10 – Lufteinlass: Lufteinlass in das Gerät. Setzen Sie hier den im Lieferumfang enthaltenen Filter ein.
- 11 – Fach für abnehmbaren Akku: Hier wird der optionale, abnehmbare Lithium-Ionen-Akku eingesetzt.
- 12 – Schlauchhalterung: Hier kann der Schlauch und die Maske platziert werden, wenn das Gerät nicht in Verwendung ist.



Typischer Behandlungsablauf

Jeder Hustenzyklus umfasst eine Einatmungs-, eine Ausatmungs- und eine Pausenphase. Vier bis sechs Zyklen bilden eine Sequenz. Zwischen jeder Sequenz können Sie 20 bis 30 Sekunden oder auch länger pausieren. In dieser Zeit kann Ihre Pflegekraft Sekrete aus der Maske, dem Mundstück und dem Luftröhrentubus entfernen. Eine Behandlung besteht normalerweise aus vier bis sechs Sequenzen. Die Anzahl der täglichen Behandlungen kann variieren.

Während der Behandlung sollten Sie nach Möglichkeit aufrecht sitzen.

Bei Bedarf können Sie mit Ihrer Pflegekraft ein Zeichen vereinbaren, um zu signalisieren, dass Sie die Behandlung abbrechen möchten.

Die Behandlung kann manuell oder automatisch erfolgen. Das heisst, die Zyklen können über den manuellen Schalter, über den Fusschalter oder automatisch gestartet werden. Dies ist abhängig von der Einatemanstrengung oder dem festgelegten Inspirationszeitpunkt. Die Cough-Trak-Funktion ist in den Modi „Auto“ und „Advanced Auto“ verfügbar; mit dieser Funktion können Sie steuern, wann die Einatmungsphase beginnt. Anhand der Cough-Trak-Funktion erkennen die Geräte der CoughAssist 70-Reihe, wann Sie bereit sind, einzuatmen, und geben dann den festgelegten Druck ab. Darüber hinaus kann bei der Behandlung die Oszillationsfunktion der CoughAssist 70-Reihe genutzt werden, um das Lösen der Sekrete zu unterstützen.

Es können bis zu drei Verordnungseinstellungen gewählt werden. Ihr Arzt teilt Ihnen mit, welche Verordnungseinstellung Sie verwenden sollten.

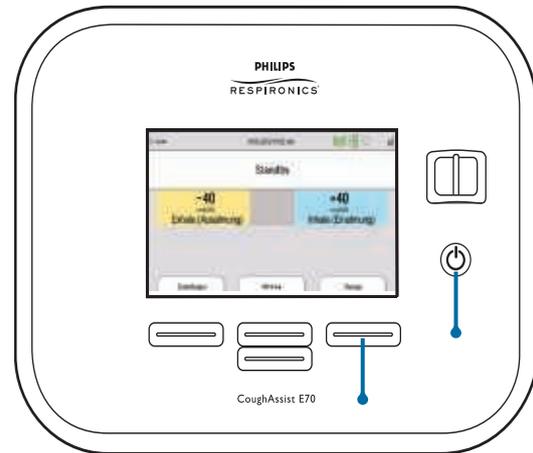
Patientenmaske

- Bei Verwendung eines Mundstücks wird gegebenenfalls eine Nasenklemme benötigt.
- Zur Vermeidung von Leckagen sollte eine gut sitzende Maske mit weichem Polster verwendet werden.
- Gegebenenfalls muss der Kopf des Patienten von hinten gestützt werden, um Leckagen zu vermeiden. Für eine effektive Behandlung ist unter Umständen fester Druck erforderlich.
- Wenn der Patient einen Tracheostomietubus mit Manschette besitzt, pumpen Sie diese während der CoughAssist-Behandlung auf.

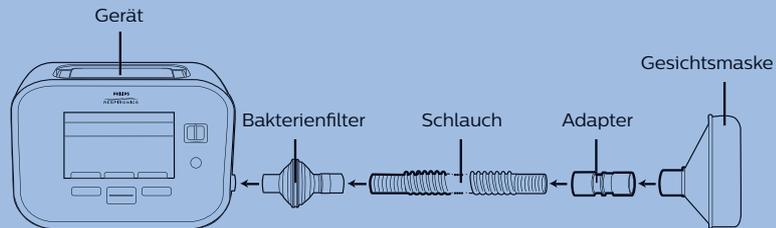
Folgen Sie stets dem Behandlungsplan, den Ihr Arzt für Sie festgelegt hat.

Vorbereitung und Verwendung des Geräts

- Schliessen Sie das Gerät an eine Wechsel- oder Gleichstromquelle an oder verwenden Sie den abnehmbaren Akku.
- Schliessen Sie den Filter und den Schlauch an das Gerät. Danach kann die Maske, das Mundstück oder der Luftröhrentubus an den Schlauch befestigt werden.
- Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um das Gerät im Modus „Standby“ einzuschalten.
- Wählen Sie die korrekte Einstellung aus, und setzen Sie die Maske auf das Gesicht des Patienten.
- Drücken Sie die rechte Taste (Therapie), um die Behandlung zu starten. In den Modi „Auto“ und „Advanced Auto“ wechselt das Gerät von Einatmen (positiv) zu Ausatmen (negativ). Im Modus „Manuell“ bewegen Sie den Kippschalter von rechts (Einatmen) nach links (Ausatmen).
- Drücken Sie „Standby“ (rechte Taste), um die Behandlung zu beenden.

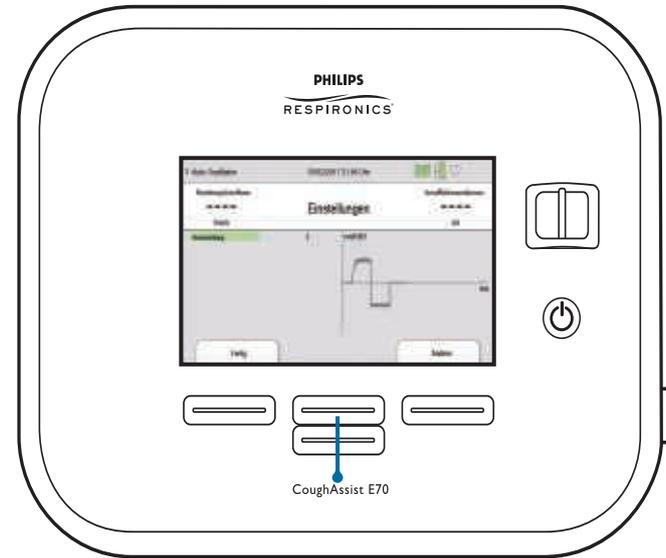
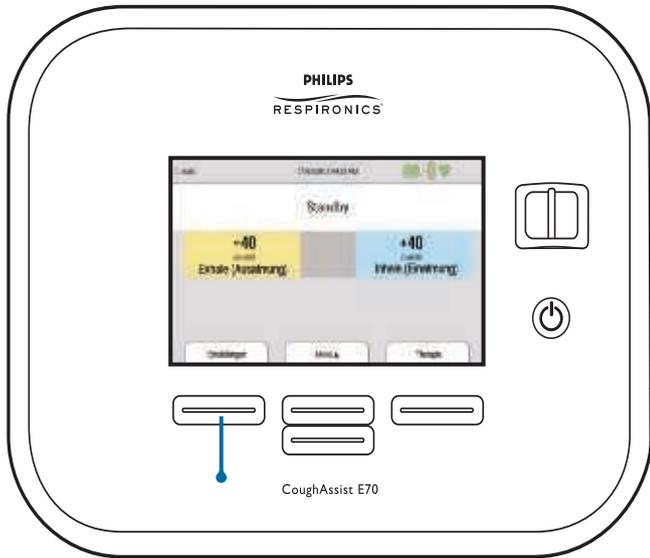


Anschluss für das Beatmungssystem



Änderung der Voreinstellung

- Sobald das Gerät in den Modus „Standby“ geschaltet wurde, drücken Sie „Einstellungen“ (linke Taste).
Hinweis: Wenn nur eine Voreinstellung verfügbar ist, dann wird die linke Taste (Einstellungen) nicht angezeigt, wenn der Menüzugriff auf „Eingeschränkt“ eingestellt ist.
- Drücken Sie „Ändern“ (rechte Taste) und dann „Bearbeiten“ (obere mittlere Taste), um die gewünschte Einstellung auszuwählen.
- Drücken Sie „OK“ (rechte Taste), um die Auswahl zu bestätigen, oder „Abbrechen“ (linke Taste), um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.
- Drücken Sie „Fertig“ (linke Taste), um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.



Hinweis: Während eine Therapie durchgeführt wird, können keine Änderungen an den Voreinstellungen vorgenommen werden.

Informationsprotokoll

Wird das Symbol für das Informationsprotokoll  auf dem Bildschirm angezeigt, dann bedeutet dies, dass im Informationsprotokoll eine Informationsmeldung verfügbar ist. Dies hat jedoch nicht zwingend Auswirkungen auf die Therapie.

So rufen Sie diese Meldungen auf:

- Drücken Sie im Bildschirm „Standby“ die Option „Menü“ (obere Taste), und wählen Sie mit der unteren Taste (Navigieren) „Informationsprotokoll“ aus.
- Drücken Sie „Auswählen“ (rechte Taste). Eine der folgenden Meldungen wird angezeigt:

Informationsmeldung

Aktion

„Batterie lädt nicht – Temp.“	Der abnehmbare Akku ist zu heiss und kann nicht geladen werden. Lassen Sie das Gerät und/oder den Akku abkühlen. Entnehmen Sie den Akku, und laden Sie ihn mit dem Ladegerät auf. Wenn der Akku weiterhin nicht lädt, wenden Sie sich an den medizinischen Fachhändler.
„Externe Batterie prüfen“	Es wird Strom vom abnehmbaren Akku gezogen, obwohl der externe Akku verwendet werden kann. Ersetzen Sie das Kabel des externen Akkus oder den externen Akku. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren medizinischen Fachhändler.
„Abnehmbare Batterie lädt nicht“	Der abnehmbare Akku kann nicht geladen werden. Ersetzen Sie den Akku. Wenn das Problem auch mit einem anderen Akku besteht, wenden Sie sich an Ihren medizinischen Fachhändler.
„Abnehmbare Batterie auswechseln“	Der abnehmbare Akku ist defekt oder hat das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht. Ersetzen Sie den Akku. Wenn das Problem auch mit einem anderen Akku besteht, wenden Sie sich an Ihren medizinischen Fachhändler.
„Ausfall des internen Gebläses – Siehe Handbuch“	Das interne Gebläse funktioniert nicht. Bei Verwendung des Geräts sollte dem Beatmungssystem kein zusätzlicher Sauerstoff zugeführt werden. Wenden Sie sich vor der Verwendung von Sauerstoff mit diesem Gerät an Ihren medizinischen Fachhändler.
„Kartenfehler“	Das Gerät kann die SD-Karte weder lesen noch beschreiben. Entnehmen Sie die SD-Karte, und verwenden Sie eine andere Karte, falls verfügbar. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren medizinischen Fachhändler.

Reinigung und Wartung

Gerät

Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts, und reinigen Sie die Oberfläche mit einem der folgenden Reinigungsmittel:

- Sauberes, mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel angefeuchtetes Tuch
- 70%iger Isopropylalkohol
- DisCide-Tücher
- 10%ige Chlorbleichlösung

Lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie das Netzkabel anschliessen. Es ist keine routinemässige Wartung für das Gerät vorgeschrieben.

Beatmungssystem, Maske und Bakterienfilter

- Nach jedem Einsatz sollte das Schlauchsystem und die Gesichtsmaske bzw. das Mundstück gründlich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel durchgespült werden. Vor der Verwendung müssen die Teile wieder vollkommen trocken sein.
- Der Bakterienfilter kann nicht gereinigt werden. Wenn er durch Schleim oder Feuchtigkeit verstopft ist, muss er ersetzt werden.
- Tauschen Sie die Maske aus, wenn sie Schäden aufweist oder nicht mehr dicht anliegt.

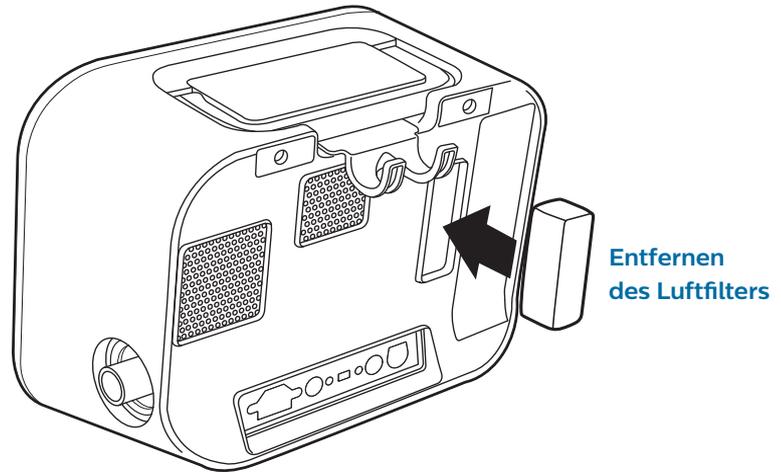


Reinigung und Wartung *(Fortsetzung)*

Luftfilter

Reinigen Sie den Luftfilter bei normaler Verwendung mindestens alle zwei Wochen, und ersetzen Sie ihn alle sechs Monate durch einen neuen Filter.

- Wenn das Gerät in Betrieb ist, schalten Sie es aus. Ziehen Sie den Netzstecker vom Gerät.
- Nehmen Sie den Filter aus dem Gehäuse.
- Überprüfen Sie den Filter auf Sauberkeit und Unversehrtheit.
- Reinigen Sie den Filter in warmem Wasser mit einem milden Reinigungsmittel. Spülen Sie ihn anschliessend gründlich aus, um alle Rückstände zu entfernen.
- Lassen Sie den Filter vollständig an der Luft trocknen. Wenn der Filter gerissen oder anderweitig beschädigt ist, ersetzen Sie ihn. Es dürfen nur Filter von Philips Respironics als Ersatzfilter eingesetzt werden.
- Setzen Sie den gereinigten oder neuen Filter ein.



SD-Karte

Die CoughAssist 70-Reihe wird mit einer SD-Karte im seitlichen SD-Kartensteckplatz geliefert. Ihr Arzt kann diese zur Aufzeichnung von Informationen verwenden und bittet Sie möglicherweise, die Karte zur Auswertung auszuhändigen.

So entfernen Sie die SD-Karte:

- Wählen Sie im Hauptmenü die Option „SD-Karte sicher entfernen“.
- Wenn die Meldung „SD-Karte entnehmen“ angezeigt wird, können Sie die Karte entfernen.



Mein Arzt

Mein medizinischer
Fachhändler

Grösse meiner Maske
und Schläuche

Meine Verordnung *(Fortsetzung)*

Einstellung 2: -----

- | | | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|---|
| Modus: | <input type="checkbox"/> Manuell | <input type="checkbox"/> Auto | <input type="checkbox"/> Adv Auto |
| Cough-Trak (Inspirationstrigger): | <input type="checkbox"/> n.z. | <input type="checkbox"/> An | <input type="checkbox"/> Aus |
| Prätherapeutische Atemzüge: | <input type="checkbox"/> n.z. | <input type="checkbox"/> Aus | ---- |
| Prätherapeutischer Druck: | <input type="checkbox"/> n.z. | ---- cmH ₂ O | |
| Prätherapeutischer Fluss: | <input type="checkbox"/> n.z. | <input type="checkbox"/> Niedrig | <input type="checkbox"/> Mittel <input type="checkbox"/> Hoch |
| Prätherapeutische Zeit: | <input type="checkbox"/> n.z. | ---- Sek. | |
| Prätherapeutische Pausendauer: | <input type="checkbox"/> n.z. | ---- Sek. | |
| Hustenzahl: | <input type="checkbox"/> n.z. | ---- | |
| Einatmungsdruck: | | ---- cmH ₂ O | |
| Einatmungsfluss: | <input type="checkbox"/> Niedrig | <input type="checkbox"/> Mittel | <input type="checkbox"/> Hoch |
| Einatmungszeit: | <input type="checkbox"/> n.z. | ---- Sek. | |
| Ausatmungsdruck: | | ---- cmH ₂ O | |
| Ausatmungszeit: | <input type="checkbox"/> n.z. | ---- Sek. | |
| Pausendauer: | <input type="checkbox"/> n.z. | ---- Sek. | |
| Oszillation: | <input type="checkbox"/> Aus | <input type="checkbox"/> Einatmen | <input type="checkbox"/> Ausatmen <input type="checkbox"/> Beides |
| Frequenz: | <input type="checkbox"/> n.z. | ---- Hz | |
| Amplitude: | <input type="checkbox"/> n.z. | ---- cmH ₂ O | |
| Zyklenzahl: | <input type="checkbox"/> n.z. | ---- | |
| Posttherapeutischer Atemzug: | <input type="checkbox"/> n.z. | <input type="checkbox"/> An | <input type="checkbox"/> Aus |

Empfehlungen

Notizen

Meine Verordnung *(Fortsetzung)*

Einstellung 3: -----

- | | | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|---|
| Modus: | <input type="checkbox"/> Manuell | <input type="checkbox"/> Auto | <input type="checkbox"/> Adv Auto |
| Cough-Trak (Inspirationstrigger): | <input type="checkbox"/> n.z. | <input type="checkbox"/> An | <input type="checkbox"/> Aus |
| Prätherapeutische Atemzüge: | <input type="checkbox"/> n.z. | <input type="checkbox"/> Aus | ---- |
| Prätherapeutischer Druck: | <input type="checkbox"/> n.z. | ---- cmH ₂ O | |
| Prätherapeutischer Fluss: | <input type="checkbox"/> n.z. | <input type="checkbox"/> Niedrig | <input type="checkbox"/> Mittel <input type="checkbox"/> Hoch |
| Prätherapeutische Zeit: | <input type="checkbox"/> n.z. | ---- Sek. | |
| Prätherapeutische Pausendauer: | <input type="checkbox"/> n.z. | ---- Sek. | |
| Hustenzahl: | <input type="checkbox"/> n.z. | ---- | |
| Einatmungsdruck: | | ---- cmH ₂ O | |
| Einatmungsfluss: | <input type="checkbox"/> Niedrig | <input type="checkbox"/> Mittel | <input type="checkbox"/> Hoch |
| Einatmungszeit: | <input type="checkbox"/> n.z. | ---- Sek. | |
| Ausatmungsdruck: | | ---- cmH ₂ O | |
| Ausatmungszeit: | <input type="checkbox"/> n.z. | ---- Sek. | |
| Pausendauer: | <input type="checkbox"/> n.z. | ---- Sek. | |
| Oszillation: | <input type="checkbox"/> Aus | <input type="checkbox"/> Einatmen | <input type="checkbox"/> Ausatmen <input type="checkbox"/> Beides |
| Frequenz: | <input type="checkbox"/> n.z. | ---- Hz | |
| Amplitude: | <input type="checkbox"/> n.z. | ---- cmH ₂ O | |
| Zyklanzahl: | <input type="checkbox"/> n.z. | ---- | |
| Posttherapeutischer Atemzug: | <input type="checkbox"/> n.z. | <input type="checkbox"/> An | <input type="checkbox"/> Aus |

Empfehlungen

Notizen



CoughAssist, Cough-Trak und Philips Respironics sind Marken von Koninklijke Philips N.V. und den verbundenen Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten. DisCide ist eine eingetragene Marke der AliMed, Inc.

Dieser Leitfaden enthält zusammengefasste Informationen aus dem Benutzerhandbuch. Diesem entnehmen Sie bitte die vollständigen Informationen zur CoughAssist 70-Reihe.

© 2017 Koninklijke Philips N.V. Alle Rechte vorbehalten. Philips Healthcare behält sich das Recht vor, ein Produkt zu verändern oder die Herstellung zu jedem Zeitpunkt und ohne Ankündigung oder Verpflichtung einzustellen, und haftet nicht für eventuelle Folgen der Verwendung dieser Broschüre.

Respironics Inc.

Respironics Deutschland GmbH & Co. KG
Gewerbestrasse 17
82211 Herrsching, Deutschland



1135194 R01
DS 6/30/17 PN510800